

Umweltschutzinvestitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe in Mecklenburg-Vorpommern

2013

Bestell-Nr.: Q313 2013 00

Herausgabe: 8. Januar 2016
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Birgit Weiß, Telefon: 0385 588-56441

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Ergebnisse im Überblick	4
<i>Grafiken</i> <i>Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2013</i> <i>nach Umweltschutzbereichen</i>	5
<i>Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2013</i> <i>nach Umweltschutzbereichen</i>	5
Tabelle 1 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2013 nach Umweltschutzbereichen	6
Tabelle 2 Investitionen insgesamt und für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2013	7
Tabelle 3 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen	8
Tabelle 4 Investitionen insgesamt und für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen	9
Tabelle 5 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2013 nach Umweltschutzbereichen und Kreisen	10
Tabelle 6 Investitionen insgesamt und für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2013 nach Kreisen	11
Fußnotenerläuterungen	12

Vorbemerkungen

Allgemeine Erläuterungen

Die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz wird jährlich bundesweit bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit Ausnahme des Baugewerbes durchgeführt. Erfasst werden sowohl produktionsbezogene als auch produktbezogene Umweltschutzmaßnahmen. Seit 2003 sind neben den additiven, d. h. der Produktionstätigkeit vor- oder nachgeschalteten Maßnahmen, auch die integrierten oder vorsorgenden Investitionen einbezogen (Erläuterungen dazu im Abschnitt „Begriffe und Definitionen“). Dabei wird unterschieden nach Maßnahmen in den Bereichen Gewässerschutz, Abfallwirtschaft, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung und seit 1996 auch Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung. Ab 2006 werden zusätzlich Investitionen in den Klimaschutz erfasst, die Daten werden u. a. für die nationale Klimaberichterstattung benötigt.

Zu beachten ist, dass in den Investitionen für den Umweltschutz der Betriebe und Unternehmen die laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz (Kosten für Umweltforschung, Unterhaltungskosten der angeschafften Anlagen und Einrichtungen, umweltbezogene Gebühren u. Ä.) nicht enthalten sind.

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst die Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe. Dies sind im Einzelnen:

- die Unternehmen des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden und des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten mit den zugehörigen Betrieben
- die Betriebe des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden und des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes
- die Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung mit den zugehörigen Betrieben
- die Unternehmen der Wärme- und Kälteversorgung mit einer Leistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen mit den zugehörigen Betrieben
- die Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr mit den zugehörigen Betrieben.

Ab Berichtsjahr 2008 sind aufgrund der Umstellung auf die neue Wirtschaftszweigsystematik WZ 2008 erstmalig Unternehmen und Betriebe des Entsorgungssektors einbezogen:

- die Unternehmen der Abwasserentsorgung mit einer jährlichen Behandlung von 200 000 m³ Schmutzwasser und mehr und die zugehörigen Betriebe
- die Unternehmen der Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen mit einem jährlichen Umsatz von 1 Million EUR und mehr mit den zugehörigen Betrieben.

Im vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse für die **Betriebe** des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe mit Standort in Mecklenburg-Vorpommern dargestellt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage zur Durchführung der Erhebung ist seit dem Berichtsjahr 2006 das Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben wurden die Angaben zu § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG.

Begriffe und Definitionen

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Betrieb

Ein Betrieb ist die örtliche Niederlassung eines Unternehmens.

Investitionen

Investitionen sind die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen einschließlich solcher Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Umweltschutzinvestitionen

Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den Umweltschutzinvestitionen, deren ausschließlicher oder überwiegender Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen der Produktionstätigkeit auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt sein, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (**produktionsbezogene Maßnahmen**), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung als herkömmliche Erzeugnisse hervorrufen (**produktbezogene Maßnahmen**).

Bei den produktionsbezogenen Maßnahmen wird unterschieden nach additiven und integrierten Investitionen. **Additive** (oder end-of-pipe) Maßnahmen im Umweltschutz sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche z. B. der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Beispiel Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Luftfilter) dienen. Sie sind den vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umwelt-Standards genügen.

Die **integrierten** Maßnahmen sind dagegen ein integrierter, d. h. in der Regel nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage. Sie lassen Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt.

Umweltschutzbereiche

1. Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören zudem Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

2. Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

3. Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG).

4. Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Gase, Dämpfe, Staub, Aerosole oder Geruchsstoffe) in Abgas, ausgenommen Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes.

5. Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen, ohne Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes.

6. Naturschutz und Landschaftspflege

Dem Naturschutz und der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt.

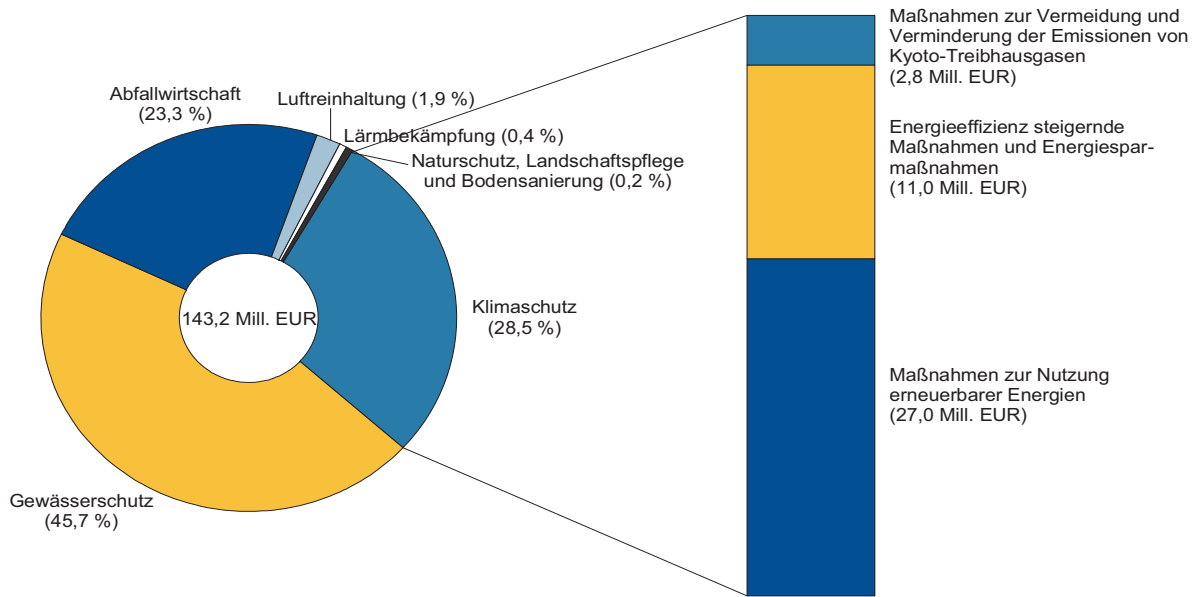
7. Bodensanierung

Der Bodensanierung dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von Schadstoffen in Böden (Dekontaminationsmaßnahmen), Maßnahmen zur langfristigen Verhinderung oder Verminderung der Ausbreitung der Schadstoffe im Boden und Grundwasser (Sicherungsmaßnahmen) sowie Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

Ergebnisse im Überblick

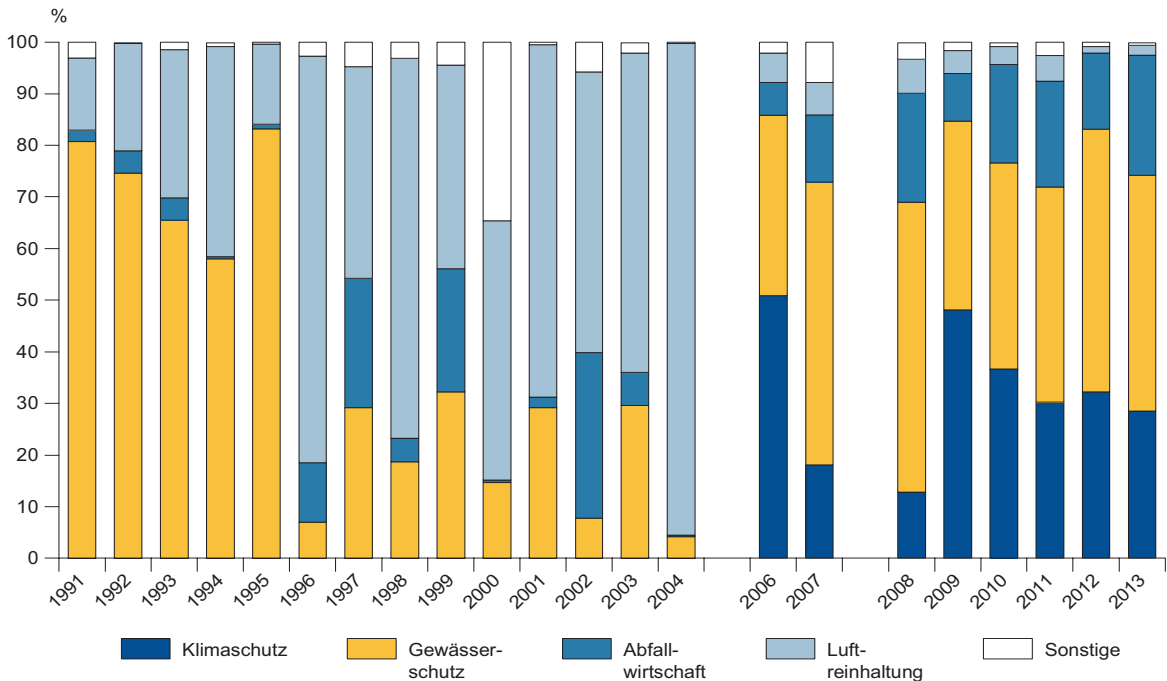
Die Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) im Land haben im Jahr 2013 143,2 Millionen EUR für Umweltschutzmaßnahmen ausgegeben, im Jahr zuvor waren es 156,8 Millionen EUR gewesen. Der relativ größte Teil dieser Ausgaben im Jahr 2013 entfiel auf Maßnahmen für den Gewässerschutz (65,4 Millionen EUR; 45,7 Prozent). In den Klimaschutz sind 40,8 Millionen EUR geflossen (Anteil: 28,5 Prozent). Für eine umweltgerechte Abfallentsorgung wurden rund 33,4 Millionen EUR ausgegeben (Anteil: 23,3 Prozent). Für Maßnahmen der Luftreinhaltung wurden 2,7 Millionen EUR und für die Lärmbekämpfung 552.000 EUR eingesetzt. In den Naturschutz, die Landschaftspflege und Bodensanierung haben die Betriebe zusammen 217.000 EUR investiert. Der Anteil der Umweltschutzausgaben an den Gesamtinvestitionen belief sich im Jahr 2013 auf 20,4 Prozent und war damit ähnlich hoch wie 2012 (20,5 Prozent).

**Umweltschutzzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2013
nach Umweltschutzbereichen**



(c) StatA MV

**Umweltschutzzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2013
nach Umweltschutzbereichen**



(c) StatA MV

Tabelle 1		Umweltschutzinvestitionen ¹⁾ im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2013 nach Umweltschutzbereichen							
Lfd. Nr.	Jahr	Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen insgesamt	Davon im Bereich					
				Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Klimaschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung
		Anzahl	1 000 EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	87	37 135	808	29 958	.	1 127	5 242	.
2	1992	97	103 814	4 464	77 488	.	136	21 726	.
3	1993	113	60 810	2 614	39 862	.	821	17 512	.
4	1994	91	220 355	958	127 912	.	1 573	89 912	.
5	1995	100	221 898	2 006	184 611	.	811	34 470	.
6	1996	36	26 522	3 050	1 849	.	17	20 899	707
7	1997	72	17 632	4 413	5 140	.	365	7 232	481
8	1998	30	11 482	515	2 144	.	.	8 469	.
9	1999	28	5 071	1 211	1 631	.	.	2 003	.
10	2000	29	35 030	.	5 161	.	.	17 580	-
11	2001	32	8 373	169	2 443	.	.	5 719	.
12	2002	25	8 155	2 614	.	.	463	4 432	.
13	2003	19	2 506	161	742	.	.	1 552	.
14	2004	22	11 857	.	500	.	.	11 295	.
15	2006	74	42 013	2 698	14 642	21 381	775	2 408	109
16	2007	91	29 975	3 904	16 416	5 419	1 746	1 882	609
17	2008 ²⁾	145	104 625	22 056	58 815	13 413	2 405	6 953	984
18	2009 ²⁾	147	114 091	10 469	41 711	54 858	427	5 098	1 528
19	2010 ²⁾	161	133 122	25 446	53 145	48 892	587	4 691	360
20	2011 ²⁾	161	108 224	22 155	45 175	32 691	1 841	5 415	948
21	2012 ²⁾	181	156 815	23 226	79 748	50 513	538	2 101	690
22	2013 ²⁾	180	143 189	33 397	65 438	40 842	552	2 744	217

Tabelle 2		Investitionen insgesamt und für den Umweltschutz 1) im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2013				
Lfd. Nr.	Jahr	Betriebe mit Investitionen		Investitionen		
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
			mit Umweltschutz- investitionen		Umweltschutzinvestitionen	
		Anzahl		1 000 EUR		%
1	2	3	4	5	6	7
1	1991	415	87	616 940	37 135	6,0
2	1992	429	97	1 224 733	103 814	8,5
3	1993	477	113	1 256 247	60 810	4,8
4	1994	525	91	1 547 382	220 355	14,2
5	1995	563	100	1 693 110	221 898	13,1
6	1996	551	36	1 335 226	26 522	2,0
7	1997	554	72	877 790	17 632	2,0
8	1998	569	30	787 730	11 482	1,5
9	1999	616	28	712 156	5 071	0,7
10	2000	636	29	800 654	35 030	4,4
11	2001	620	32	778 622	8 373	1,1
12	2002	635	25	665 492	8 155	1,2
13	2003	625	19	675 596	2 506	0,4
14	2004	660	22	649 549	11 857	1,8
15	2006	686	74	879 964	42 013	4,8
16	2007	701	91	846 985	29 975	3,5
17	2008 2)	750	145	996 618	104 625	10,5
18	2009 2)	749	147	789 515	114 091	14,5
19	2010 2)	720	161	801 091	133 122	16,6
20	2011 2)	714	161	801 579	108 224	13,5
21	2012 2)	716	181	765 723	156 815	20,5
22	2013 2)	710	180	701 596	143 189	20,4

Tabelle 3			Umweltschutzinvestitionen 3) im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen							
Lfd. Nr.	Klassifikation 4)	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen insgesamt	Davon im Bereich					
					Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Klimaschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung
			Anzahl	1 000 EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	B+C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe darunter	71	14 007	2 934	1 128	6 958	551	2 307	130
2	10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	22	8 983	2 749	1 036	4 530	422	149	97
3	20	H. v. chemischen Erzeugnissen	3	228	-	-	.	-	.	-
4	23	H. v. Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4	584	.	.	.	-	546	.
5	25	H. v. Metallerzeugnissen	11	1 713	45	.	1 000	.	627	.
6	27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	4	262	-	-	.	-	.	-
7	28	Maschinenbau	4	215	.	.	-	.	210	-
8	30	Sonstiger Fahrzeugbau	5	167	-	-	38	.	.	.
9	D+E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen davon	109	129 182	30 463	64 310	33 885	.	437	.
10	35	Energieversorgung	24	35 551	-	1 644	33 726	-	.	.
11	36	Wasserversorgung	18	36 251	-	.	.	-	-	-
12	37	Abwasserentsorgung	15	27 433	.	.	-	-	-	-
13	38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	52	29 947	.	-
14		Insgesamt	180	143 189	33 397	65 438	40 842	552	2 744	217

Tabelle 4			Investitionen insgesamt und für den Umweltschutz ³⁾ im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen				
Lfd. Nr.	Klassifikation ⁴⁾	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe mit Investitionen		Investitionen		
			insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
				mit Umweltschutzinvestitionen		Umweltschutzinvestitionen	
			Anzahl		1 000 EUR		%
1	2	3	4	5	6	7	8
1	B+C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe darunter	545	71	347 076	14 007	4,0
2	10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	112	22	101 623	8 983	8,8
3	20	H. v. chemischen Erzeugnissen	12	3	10 950	228	2,1
4	23	H. v. Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	51	4	17 574	584	3,3
5	25	H. v. Metallerzeugnissen	85	11	19 295	1 713	8,9
6	27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	17	4	13 520	262	1,9
7	28	Maschinenbau	42	4	50 387	215	0,4
8	30	Sonstiger Fahrzeugbau	22	5	7 059	167	2,4
9	D+E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen davon	165	109	354 520	129 182	36,4
10	35	Energieversorgung	57	24	202 467	35 551	17,6
11	36	Wasserversorgung	34	18	85 886	36 251	42,2
12	37	Abwasserentsorgung	17	15	30 160	27 433	91,0
13	38+39	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	57	52	36 007	29 947	83,2
14		Insgesamt	710	180	701 596	143 189	20,4

Tabelle 5		Umweltschutzinvestitionen ³⁾ im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2013 nach Umweltschutzbereichen und Kreisen							
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Umwelt- schutz- investitionen	Umwelt- schutz- investitionen insgesamt	Davon im Bereich					
				Abfall- wirtschaft	Ge- wässer- schutz	Klima- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Naturschutz, Landschafts- pflege und Bo- densanierung
		Anzahl	1 000 EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Rostock	16	22 513	9 265	.	2 447	-	.	-
2	Schwerin	12	9 466	3 181	.	144	-	-	.
3	Mecklenburgische Seenplatte	38	11 853	5 879	3 734	1 717	229	273	21
4	Landkreis Rostock	21	34 043	2 108	9 135	22 021	-	.	.
5	Vorpommern-Rügen	14	11 775	617	7 579	3 580	.	.	.
6	Nordwestmecklenburg	25	15 630	5 545	7 818	1 595	.	344	.
7	Vorpommern-Greifswald	22	11 788	1 340	7 910	2 135	-	393	.
8	Ludwigslust-Parchim	32	26 121	5 462	12 657	7 203	.	715	.
9	Mecklenburg-Vorpommern	180	143 189	33 397	65 438	40 842	552	2 744	217

Tabelle 6		Investitionen insgesamt und für den Umweltschutz ³⁾ im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2013 nach Kreisen				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Investitionen		Investitionen		
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
			mit Umwelt- schutzinvestitionen		Umweltschutzinvestitionen	
		Anzahl		1 000 EUR		%
1	2	3	4	5	6	7
1	Rostock	68	16	116 608	22 513	19,3
2	Schwerin	45	12	76 309	9 466	12,4
3	Mecklenburgische Seenplatte	127	38	130 122	11 853	9,1
4	Landkreis Rostock	100	21	70 611	34 043	48,2
5	Vorpommern-Rügen	68	14	48 892	11 775	24,1
6	Nordwestmecklenburg	81	25	79 059	15 630	19,8
7	Vorpommern-Greifswald	81	22	67 423	11 788	17,5
8	Ludwigslust-Parchim	140	32	112 571	26 121	23,2
9	Mecklenburg-Vorpommern	710	180	701 596	143 189	20,4

Fußnotenerläuterungen

- 1) umfassen die additiven und seit 2003 auch die integrierten Umweltschutzinvestitionen; bis 1995 Investitionen für die Bereiche Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Abfallwirtschaft und Lärmbekämpfung; ab 1996 einschließlich Investitionen für Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung; ab 2006 einschließlich Investitionen für den Klimaschutz
- 2) Aufgrund der Umstellung auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), sind die Angaben ab 2008 nicht mit den Angaben bis 2007 vergleichbar.
- 3) umfassen die additiven und die integrierten Umweltschutzinvestitionen
- 4) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)